



Talentsichtungskonzept

des Österreichischen Squash Rackets Verbandes

Ziel des Sichtungskonzeptes ist es, eine große Anzahl von Kindern und Jugendlichen zu finden, die einerseits die körperlichen Anforderungen für den Squash Spitzensport mitbringen, andererseits auch bereit sind an regelmäßig stattfindenden Trainings und Wettkämpfen teilzunehmen und dadurch eine Leistungssteigerung zu erreichen.

1. Sichtung bei Turnieren und Wettkämpfen

Die sportliche Leitung des ÖSRV führt bei sämtlichen Jugendturnieren bzw. Ligaspielen eine Spielersichtung durch, um etwaige Talente, welche noch nicht vom ÖSRV erfasst sind, frühzeitig zu erkennen bzw. zu Sichtungstrainings einzuladen.

2. Sichtung bei Schulveranstaltungen

Bei durchgeführten Schulveranstaltungen (Schnuppertrainings, Schulkooperationen, Schulcups), welche von den Landesverbänden oder Vereinen organisiert werden, werden ebenfalls von der sportlichen Leitung des ÖSRV Spielersichtungen durchgeführt. Auch hier ist es das erklärte Ziel, etwaige Talente frühzeitig zu erkennen und ins Kadertraining zu integrieren.

3. Sichtung bei Trainingsaktivitäten des ÖSRV

In Koordination mit den Landesverbänden und Vereinen werden diese ersucht, etwaige Talente zu den ÖSRV Trainingsaktivitäten zu senden. Diese Talente werden dann im Rahmen der Trainingsaktivitäten vor Ort gesichtet bzw. mittels des Kriterienkataloges überprüft.

4. Kooperation mit den Squashtrainern

Die sportliche Leitung des ÖSRV ist im ständigen Kontakt mit den Squashtrainern der Clubanlagen bzw. den eingesetzten Squashtrainern der Landesverbände. Ziel ist es, dass die angeführten Trainer etwaige Talente an den ÖSRV melden, damit dieser die weiteren Schritte setzen kann.